

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister

**XXIV. GP.-NR
1488 IAB**

25. Mai 2009

lebensministerium.at

zu 1492 IJ

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0053 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 20. MAI 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Roman Haider,
Kolleginnen und Kollegen vom 25. März 2009, Nr. 1492/J,
betreffend des Verkaufs von Grundstücken durch die ÖBF

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen vom 25. März 2009, Nr. 1492/J, teile ich Folgendes mit:

Grundsätzliches:

Den nachfolgenden Zahlen liegt die Datensammlung für den Quartalsbericht an das Bundesministerium für Finanzen zugrunde. Es sind hier jene Geschäfte angeführt, die rechtlich vollinhaltlich abgeschlossen sind.

Zu Frage 1:

In den letzten 10 Jahren wurden folgende Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) abgetreten:

Jahr	ha
1999	1.227
2000	5.296
2001	2.347
2002	3.257
2003	351
2004	199
2005	1.466
2006	205
2007	149
2008	36
Summe	14.535



Zu Frage 2:

Da im Beobachtungszeitraum fast 2.000 Transaktionen durchgeführt wurden und viele Transaktionen aus mehreren Grundstücken oder Teilgrundstücken bestehen, können nur Durchschnittswerte für die Transaktionen angegeben werden.

Anzahl der Transaktionen 1999-2008	<= 1 ha	1.651
	1-5 ha	183
	5-10 ha	40
	10-50 ha	72
	50-120 ha	18
	>=120 ha	30

durchschnittliche Größe der Transaktionen 1999-2008 in ha	<= 1 ha	0,14
	1-5 ha	2,20
	5-10 ha	7,61
	10-50 ha	22,12
	50-120 ha	77,96
	>=120 ha	353,38

Zu Frage 3:

Es wurden folgende Erlöse erzielt:

Summe der Erlöse 1999-2008 in Mio. Euro nach Größengruppe	<= 1 ha	25,29
	1-5 ha	8,76
	5-10 ha	4,36
	10-50 ha	19,29
	50-120 ha	13,73
	>=120 ha	64,94

Zu Frage 4:

Insgesamt wurden aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) in den Jahren 1999 bis 2008 € 136,37 Mio. erzielt.

Zu Frage 5:

Insgesamt wurde für den Erwerb von Liegenschaften für das Eigentum der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) in den Jahren 1999 bis 2008 € 96,29 Mio. aufgewendet.

Zu Frage 6:

Die Bonität der abzutretenden Waldliegenschaften wird jeweils im Einzelfall für die Ermittlung des angemessenen Kaufpreises erhoben (Forsteinrichtung der Bundesforste). Es bestehen darüber jedoch keine gesammelten Aufzeichnungen. Die Ertragsklassen bewegen sich in der Regel zwischen 4,0 und 7,0 dGz100-Bonität.

Zu den Fragen 7 bis 9:

Im Hinblick auf die große Anzahl der Käufer und aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild über die Käuferstruktur.

	Anzahl		Fläche		Erlöse	
	Zahl	%	ha	%	Mio. €	%
Private	1.592	80%	12.285	85%	112	82%
ÖBf AG	18	1%	158	1%	3	3%
Unternehmen	42	2%	617	4%	7	5%
Gemeinschaften	65	3%	1.099	8%	4	3%
Gebietskörperschaften	277	14%	376	3%	9	7%
Summe	1.994		14.535		136	

Zu Frage 10:

Über die Eigner der juristischen Personen, die Liegenschaften der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) erworben haben, bestehen keine gesammelten Aufzeichnungen.

Zu den Fragen 11 und 12:

Über die Ausländereigenschaft von Personen, die Liegenschaften der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) erworben haben, bestehen keine gesammelten Aufzeichnungen. Die an natürliche Personen verkauften Flächen werden diesbezüglich jedoch auf weniger als 5% geschätzt, die an juristische Personen auf weniger als 1 %.

Der Bundesminister:

